



FAIR BIKE KAMPAGNE

Eine Initiative des Tourismus Oberbayern München e.V.
in Kooperation mit den oberbayerischen Tourismusregionen
und Orten

Die „Faszination Rad“ hat viele Sportler in den Bann gezogen. Das Mountainbiken gewinnt vor allem aufgrund vielfältiger Naturerlebnisse und herausfordernden Trails an Beliebtheit. Bayern zählt dabei zu dem beliebtesten Reisegebiet für Mountainbike-Urlaub. **Auf Platz 1: die bayerischen Alpen!**

Mountainbiker beurteilen eine attraktive Bike-Region nach folgenden Kriterien:

- ▀ Streckenangebot
- ▀ Trail-Anteil (naturnah und anspruchsvoll)
- ▀ Günstige Unterkünfte
- ▀ Kulinarisches Angebot





ABER:

Der Nutzungsdruck auf Erholungsgebiete steigt

- ▀ Steigende Anzahl an Erholungssuchenden & sonstigen Nutzern
- ▀ Unterschiedliche Interessensgruppen
- ▀ Zeitpunkt und Dauer des Aufenthaltes (Tageszeit, Jahreszeit)



Speziell im Mountainbike Bereich kommt es zu Konflikten aufgrund von...

- ▶ Überschneidungen der Streckennetze verschiedener Interessensgruppen (Wanderer, Radfahrer, Reiter, etc.)
- ▶ Mangelnder Besucherlenkung
- ▶ Fehlenden Angeboten an „geeigneten“ Wegen
- ▶ Kaum bis keiner Beschilderung
- ▶ Illegalem Trailbau („Wildwuchs“)
- ▶ Unklaren Formulierung von Gesetzgrundlagen
- ▶ Mangelnder Rücksichtnahme und Verständnis unter den Nutzergruppen

PANORAMA

CORONAVIRUS-LIVETICKER CORONAVIRUS: ALLE KARTEN UND ZAHLEN

PANORAMA BIKER VS. WANDERER

Mit Nagelfallen und Spießen gegen rasende Radler

Veröffentlicht am 29.07.2015 | Lesedauer: 6 Minuten

Von Michael Hegenauer



Trotz der Verbotsschilder befahren Mountainbiker die für sie gesperrten schmalen Wege. Um den Naturschutz durchzusetzen, schickt das Landratsamt nun Kontroll-Teams los. © Landratsamt

74 f Aktualisiert: 12.10.16 - 18:27

LANDRATSAMT KONTROLLIERT AN DER ROTWAND

Mountainbikern droht Bußgeld im Schutzgebiet

Hass gegen Mountainbiker Wanderer, lasst uns endlich in Ruhe!

Die Trails in meiner Hood sind mein Rückzugsort und meine Spielwiese. Was ich nicht brauchen kann: Spaßbremsen. Schon gar nicht in Form von angepissten Wanderern und versteckten Nagelbrettern. Kommt endlich klar mit uns Bikern!

Von: Sophie Kerbicht Stand: 29.04.2016 | Archiv | Bildnachweis



02.03.2018, 19:30 Uhr

Alpines Museum des DAV, Praterinsel 5, 80538 München

Bergforum "Mountainbiken - konfliktfrei in die Zukunft"

Mountainbiken ist eine Kernsportart beim DAV – das steht nicht nur im Grundsatzprogramm Bergsport, es zeigt sich auch bei den konkreten Aktivitäten der DAV-Mitglieder: laut kürzlich ausgewerteter Panorama-Leserumfrage fährt fast die Hälfte der DAV-Mitglieder MTB.

Der DAV sieht einen zunehmenden Handlungsbedarf beim Thema MTB und E-Bike (Pedelec) in Bezug auf Sozialverhalten, Wegenutzung und Umweltbewusstsein und möchte sich dem Thema in der Zukunft deutlich stärker widmen. Ziel der Veranstaltung ist es, eine Austauschplattform zu bieten, Probleme aufzuzeigen und Lösungsansätze zu diskutieren.

Impulsvorträge:

MTB im DAV: Rückblick - Einblick - Ausblick in die Arbeit des Bundeslehrteams Antje Bornhak - DAV-Lehrteam MTB

Praxiserfahrungen aus dem Naturpark Karwendel Sina Hölscher - Naturpark Karwendel, Teamleiterin Naturpark Ranger

Grenzen der Umweltbildung Oli Lindenthal - DAV Bundesgeschäftsstelle



Wer darf wo radeln in den Bergen? DAV-Projekt "Bergsport Mountainbike"

Anschläge auf Radfahrer: Seil und Draht quer über Waldwege gespannt

Für Radler können diese quer gespannten Seil- oder Draht-Fallen tödliche werden. Die Polizei sucht nun nach Zeugen.

AUSFLUG AM VATERTAG ESKALIERT

Mountainbiker am Taubenberg von wütendem Mob umzingelt - Video zeigt Verfolgungsjagd

Maßnahmen zur Konfliktlösung



- Konfliktreduktion und Imageverbesserung
- Bewusstseins- und Kommunikationskampagne

- Qualitätsverbesserung des bestehenden Tourennetzes
- Lenkung durch Attraktivität der Angebote
- Gemeinsamer Standard bei der Wegweisung & Verhaltensregeln

- Freigabe und Integration neuer Trails und Bike-Spielplätze
- Einigkeit, Transparenz und Sicherheit in Rechtsfragen

Gemeinschaftliches Vorgehen bei der Lösung grundlegender Probleme

Maßnahmen zur Konfliktlösung



- Konfliktreduktion und Imageverbesserung
- Bewusstseins- und Kommunikationskampagne



- Qualitätsverbesserung des bestehenden Tourennetzes
- Lenkung durch Attraktivität der Angebote
- Gemeinsamer Standard bei der Wegweisung & Verhaltensregeln



- Freigabe und Integration neuer Trails und Bike-Spielplätze
- Einigkeit, Transparenz und Sicherheit in Rechtsfragen

Gemeinschaftliches Vorgehen bei der Lösung grundlegender Probleme

Fair Bike Kampagne

Botschaft: Mitnand Hand in Hand - respektvolles Miteinander in der Natur

Zielgruppe: Mountainbiker

Hauptziel: Konfliktreduzierung, Aufklärung, Imageverbesserung

Umsetzung: Definition und Kommunikation von 15 Verhaltensregeln,
Entwicklung eines Kampagnenlogos,
Verteilung von Printmedien





BERGE ERLEBEN

MITNAND

UNSERE 3x5 REGELN FÜR EINEN FREUNDLICHEN,
RESPEKTVOLLEN UND NACHHALTIGEN UMGANG MIT...

OBERBAYERN
Echt Bayern

... WANDERERN

1. Entspannt bleim – Passe Deine Geschwindigkeit und Fahrweise an
2. Siagst as – Sei bremsbereit und fahr immer auf Sicht
3. Schua vor Reifen – Fußgänger haben Vorrang
4. Griaß di – Mach Dich rechtzeitig und freundlich bemerkbar
5. Ned in da Rushhour – Vermeide möglichst Stoßzeiten

... DENJENIGEN, DIE DORT ARBEITEN

1. Dankschee – Die meisten Wege sind bewirtschafteter Privatgrund und werden von Grundbesitzern und Almbauern gepflegt
2. Kuhglockenläuten = owa vom Gas – Fahre langsam an Weidevieh vorbei
3. D'Haustür machst ja a zua – Schließe Viehgatter und Weidezäune wieder
4. Obacht – Achte auf Gegenverkehr durch Landmaschinen und KFZ
5. Bleibt, wia's is – Bau keine Rampen

... DER NATUR

1. Do geht's lang – Bleib auf vorhandenen Wegen
2. Zua is – Respektiere Wegsperrungen
3. Dass Dir a Licht aufgeht – Fahre nur bei Tageslicht
4. Nix wegschmeißn – Klar, hinterlasse keinen Abfall
5. Ned driften – Schadet dem Boden



FairBike Oberbayern –
Eine Initiative von Tourismus Oberbayern
München e.V. in Kooperation mit den Touris-
musregionen und Orten Oberbayerns.



© by TM, Fotograf Junger

Definition und Kommunikation von 15 Verhaltensregeln für einen freundlichen respektvollen und nachhaltigen Umgang mit

- ...Wanderern
- ...Denjenigen, die dort arbeiten
- ...der Natur

5 Verhaltensregeln für den Umgang...

... mit der Natur

1. **Do geht's lang** – Bleib auf vorhandenen Wegen
2. **Zua is** – Respektiere Wegsperrungen
3. **Dass Dir a Licht aufgeht** – Fahre nur bei Tageslicht
4. **Nix wegschmeißn** – Klar, hinterlasse keinen Abfall
5. **Ned driften** – Schadet dem Boden



5 Verhaltensregeln für den Umgang...

... mit denen, die hier arbeiten

1. **Dankschee** – Die meisten Wege sind bewirtschafteter Privatgrund und werden von Grundbesitzern und Almbauern gepflegt
2. **Kuhglockenläuten** = owa vom Gas – Fahre langsam an Weidevieh vorbei
3. **D´Haustür machst ja a zua** – Schließe Viehgatter und Weidezäune wieder
4. **Obacht** - achte auf Gegenverkehr durch Landmaschinen und KFZ
5. **Bleibt, wia´s is** - Bau keine Rampen



5 Verhaltensregeln für den Umgang...

... mit Wanderern

1. **Entspannt bleim** – Passe Deine Geschwindigkeit und Fahrweise an
2. **Siagst as** – Sei bremsbereit und fahr immer auf Sicht
3. **Schua vor Reifen** – Fußgänger haben Vorrang
4. **Griaß di** - Mach Dich rechtzeitig und freundlich bemerkbar
5. **Ned in da Rushhour** – Vermeide möglichst Stoßzeiten



Beteiligungsmöglichkeiten

Verbreitung der Logos und Infos über die eigenen Online- und Social-Media-Kanäle

Verteilung von Printprodukten (Plakat, Bierdeckel, Notfallkarte, Aufkleber) in

- ▀ (Alm-) Wirtschaften
- ▀ Biergärten
- ▀ Tourist-Informationen
- ▀ Fahrradläden und Verleihstationen
- ▀ Fahrradvereinen und Fahrradgruppen
- ▀ Bergbahnen
- ▀ Hotels, Gastronomiebetriebe
- ▀ weiteren relevanten Point of Sales
- ▀ Events & Messen

Printprodukte

DIN A3 Plakat mit den 15 Verhaltensregeln



BERGE ERLEBEN

OBERBAYERN
Echt Bayern

MITNAND

UNSERE 3x5 REGELN FÜR EINEN FREUNDLICHEN,
RESPEKTVOLLEN UND NACHHALTIGEN UMGANG MIT...

... WANDERERN

1. **Entspannt bleim** – Passe Deine Geschwindigkeit und Fahrweise an
2. **Siagst as** – Sei bremsbereit und fahr immer auf Sicht
3. **Schua vor Reifen** – Fußgänger haben Vorrang
4. **Griaß di** – Mach Dich rechtzeitig und freundlich bemerkbar
5. **Ned in da Rushhour** – Vermeide möglichst Stoßzeiten

... DENJENIGEN, DIE DORT ARBEITEN

1. **Dankschee** – Die meisten Wege sind bewirtschafteter Privatgrund und werden von Grundbesitzern und Almbauern gepflegt
2. **Kuhglockenläuten = owa vom Gas** – Fahre langsam an Weidevieh vorbei
3. **D’Haustür machst ja a zua** – Schließe Viehgatter und Weidezäune wieder
4. **Obacht** – Achte auf Gegenverkehr durch Landmaschinen und KFZ
5. **Bleibt, wia’s is** – Bau keine Rampen

... DER NATUR

1. **Do geht’s lang** – Bleib auf vorhandenen Wegen
2. **Zua is** – Respektiere Wegsperrungen
3. **Dass Dir a Licht aufgeht** – Fahre nur bei Tageslicht
4. **Nix wegschmeißn** – Klar, hinterlasse keinen Abfall
5. **Ned driften** – Schadet dem Boden



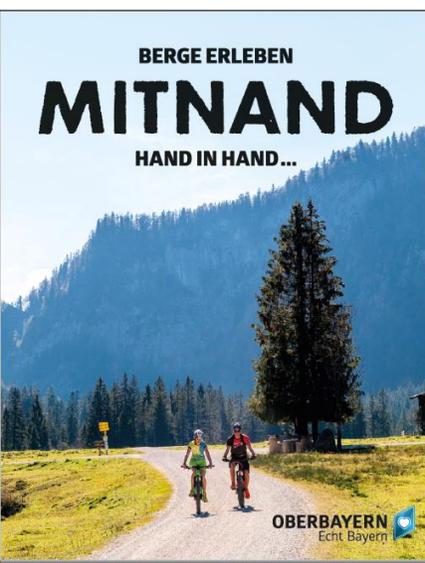
FairBike Oberbayern –
Eine Initiative von Tourismus Oberbayern
München e.V. in Kooperation mit den Touris-
musregionen und Orten Oberbayerns.



Printprodukte

Notfallkarte

- 5 W-Fragen bei einem Notruf nach einem Unfall
- Hinweis auf Standort App
- Notrufnummer 112
- Anweisung der wichtigsten Erste Hilfe Maßnahmen
- 3x5 Verhaltensregeln



NOTFALLKARTE		ERSTE HILFE	
WER?	Name, Tel.-Nr.	Starke Blutungen?	MIT DRUCKVERBAND STILLEN
WO?	Ortsbeschreibung*	Ansprechbar, Atmung vorhanden?	
WAS?	Unfallhergang	BETREUEN	STABILE SEITENLAGE
WIE VIELE?	Verletzte?	Nicht ansprechbar, Atmung vorhanden?	
WELCHE?	Verletzung?	REANIMATION	NOTRUF 112
* Die App www.intend.de übermittelt deinen Standort an den örtl. Notfalldienst, falls die genaue Position schwer zu bestimmen ist.		Nicht ansprechbar, keine Atmung?	

UNSERE 3x5 REGELN FÜR EINEN FREUNDLICHEN, RESPEKTVOLLEN UND NACHHALTIGEN UMGANG MIT...



... DENJENIGEN, DIE DORT ARBEITEN

- Dankschee** – Die meisten Wege sind bewirtschafteter Privatgrund und werden von Grundbesitzern und Almbauern gepflegt
- Kuhglockenläuten = owa vom Gas** – Fahre langsam an Weidevieh vorbei
- D' Haustür machst ja a zua** – Schließe Viehgatter und Weidezäune wieder
- Obacht** – Achte auf Gegenverkehr durch Landmaschinen und KFZ
- Bleibt, wia's is** – Bau keine Rampen

... DER NATUR

- Do geht's lang** – Bleib auf vorhandenen Wegen
- Zua is** – Respektiere Wegsperrungen
- Dass Dir a Licht aufgeht** – Fahre nur bei Tageslicht
- Nix wegschmeißn** – Klar, hinterlasse keinen Abfall
- Ned driften** – Schadet dem Boden

... WANDERERN

- Entspannt bleim** – Passe Deine Geschwindigkeit und Fahrweise an
- Siagst as** – Sei bremsbereit und fahr immer auf Sicht
- Schua vor Reifen** – Fußgänger haben Vorrang
- Griäß di** – Mach Dich rechtzeitig und freundlich bemerkbar
- Ned in da Rushhour** – Vermeide möglichst Stoßzeiten



Herausgeber:
 Tourismus Oberbayern München e.V.
info@oberbayern.de | www.oberbayern.de/mtb

FairBike Oberbayern –
 Eine Initiative von Tourismus Oberbayern München e.V. in Kooperation mit den Tourismusregionen und Orten Oberbayerns.

Fotos: ©byTM_Gregor Lengler



Printprodukte

Bierdeckel



Landing Page

www.oberbayern.de/fairbike



Partner der Kampagne



Ansprechpartnerin



Cindy Peplinski

Themen- und PR-Management

Tourismus Oberbayern München e.V. (TOM)

Prinzregentenstraße 89

81675 München

Tel. +49 (0) 89 – 638 958 79 12

radln@oberbayern.de

www.oberbayern.de